

TABEA LATOCHA

WOHNRAUM ALS WARE

FEMINISTISCH-POLITÖKONOMISCHE
PERSPEKTIVEN AUF ARBEITER-
WOHNSIEDLUNGEN IN FRANKFURT AM MAIN

[transcript]

Interdisziplinäre
Wohnungsforschung

Tabea Latocha
Wohnraum als Ware

Editorial

Die Schriftenreihe **Interdisziplinäre Wohnungsforschung** versammelt Beiträge aus Architektur, Geographie, Geschichtswissenschaft, Ökonomie, Planungswissenschaften, Politikwissenschaft und Soziologie, die sich in interdisziplinärer Weise mit der Wohnraumversorgung auseinandersetzen. Im Zentrum steht hierbei das widersprüchliche Verhältnis von Wohnraum als Grundbedürfnis und als Ware, dem ein komplexes Wechselspiel aus gesellschaftlicher Steuerung und Regulierung, sozialen Praktiken, räumlichen Materialisierungen und gesellschaftlichen Aushandlungsprozessen zugrunde liegt. Ziel der Reihe ist die Zusammenführung fächerübergreifender Untersuchungen, die sich einerseits mit den theoretischen und konzeptionellen Fragestellungen und andererseits mit den historischen und aktuellen Transformationsprozessen der Wohnraumversorgung auseinandersetzen.

Die Integration der Wohnungsforschung wird durch das interdisziplinäre Herausgebergremium der Reihe vorangetrieben.

Herausgegeben wird die Reihe von Uwe Altröck, Ingrid Breckner, Laura Calbet i Elias, Björn Egner, Stephan Lessenich, Sebastian Schipper, Barbara Schöning, Lisa Vollmer und Daniela Zupan.

Ansprechpartnerinnen bei Interesse an der Publikation in dieser Reihe sind Barbara Schöning und Lisa Vollmer.

Tabea Latocha (Dr. phil.), geb. 1993, ist Postdoktorandin am Institut für Europäische Urbanistik der Bauhaus-Universität Weimar. Die Stadt- und Wohnungsforscherin promovierte am Institut für Humangeographie der Goethe-Universität Frankfurt am Main zu feministischen Perspektiven auf die Wohnungsfrage. Ihre Forschungsschwerpunkte sind interdisziplinäre Wohnungsforschung, sozial-ökologische Transformation sowie angewandt-kritische Geographie.

Tabea Latocha

Wohnraum als Ware

Feministisch-politökonomische Perspektiven auf Arbeiterwohnsiedlungen in
Frankfurt am Main

[transcript]

Die Open-Access-Publikation dieses Buches wurde durch den Open-Access-Publikationsfonds der Goethe-Universität Frankfurt am Main unterstützt und durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert (Projektnummer 451071600).

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dn.b.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz BY 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>. Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

2026 © Tabea Latocha

transcript Verlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG (Text und Data Mining) zu gewinnen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber*innen untersagt.

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839467671>

Print-ISBN: 978-3-8376-8093-5 | PDF-ISBN: 978-3-8394-6767-1

Buchreihen-ISSN: 2702-248X | Buchreihen-eISSN: 2702-9565

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	9
Tabellenverzeichnis	13
Abkürzungen	15
Vorwort	17
1. Einleitung	19
1.1 Empirische Fragestellung	23
1.2 Theoretischer Ansatz	25
1.3 Aufbau der Arbeit	27
1.4 Lesehinweise	30
2. Debatten kritischer Wohnungsforschung	31
2.1 Kommodifizierung und Finanzialisierung des Wohnens	31
2.2 Neoliberalisierung der Wohnungspolitik	35
2.3 Gentrifizierung und Verdrängungsdruck	37
2.4 Klimawandel und Ökologisierung des Wohnens	41
2.5 Widerstand und soziale Kämpfe um das Wohnen	44
2.6 Anknüpfungspunkte und Leerstellen	46
3. Theoretischer Rahmen der Arbeit	49
3.1 Politische Ökonomie des Wohnens	50
3.1.1 Widerspruch zwischen Tausch- und Gebrauchswert der Ware Wohnraum	52
3.1.2 Wohnen und die krisenhafte Zirkulation des Kapitals	55
3.1.3 Staatliche Regulation und Steuerung der Wohnraumversorgung	59
3.1.4 Soziale Kämpfe auf dem Terrain des Staates	63
3.2 Materialistisch-feministische Perspektiven auf soziale Reproduktion	67
3.2.1 Reproduktion als unproduktive Arbeit	68
3.2.2 Reproduktion als Beziehungsarbeit	74

3.2.3	Social Reproduction Theory	75
3.3	Synthese: <i>Feministische Politische Ökonomie des Wohnens</i>	83
3.3.1	Staatliche Regulation des Wohnens und gesellschaftliche Reproduktion	83
3.3.2	Wohnraum als räumliche Ressource der sozialen Reproduktion	85
3.3.3	Gelebte Wohnerfahrungen als Feld alltäglicher Subjektivierung	86
3.3.4	Wohnen als Terrain sozialer Kämpfe um Reproduktionsverhältnisse	89
3.4	Zusammenfassung	91
4.	Methodologie, Methoden und Forschungspraxis	93
4.1	Methodologische Verortung	93
4.1.1	Kritisch-materialistischer Zugang zu Raum-Gesellschaft-Beziehungen	93
4.1.2	Feministische Epistemologie	95
4.2	Methodisches Vorgehen	98
4.2.1	Case Study Approach und Untersuchungsebene Wohnsiedlung	98
4.2.2	Fallstudienauswahl	99
4.2.3	Methodisches Vorgehen	103
4.3	Forschungspraxis und Methodenreflexion	112
4.3.1	Die Suche nach historischen Dokumenten	112
4.3.2	Forschen in den Wohnsiedlungen	118
4.3.3	Soziale Kämpfe führen und erforschen	121
4.4	Zusammenfassung	124
5.	Fallstudie Carl-von-Weinberg-Siedlung: Verdrängungsdruck und Entfremdung im Kontext von Finanzialisierung von Wohnraum	127
5.1	Räumliche und historische Kontextualisierung	128
5.1.1	Die Carl-von-Weinberg-Siedlung im Frankfurter Westend	129
5.1.2	Entstehung der Siedlung im Wohnungsbauprogramm »Neues Frankfurt«	131
5.2	Bewirtschaftung und Vermietverhältnisse in der Carl-von-Weinberg-Siedlung: Von der gemeinnützigen Werkwohnungssiedlung zum Finanzanlageobjekt	136
5.2.1	1930er bis 1990er Jahre: Gemeinnützige Mietwohnungen in Unternehmehand des Industriekapitals	137
5.2.2	2000er bis 2024: Mietwohnungen als Finanzanlageobjekte in der Hand institutioneller Investoren	150
5.2.3	Zwischenfazit	168
5.3	Gelebte Erfahrungen mit Finanzialisierung und Umgang mit Verdrängungsdruck	169
5.3.1	Entfremdungserfahrungen im Kontext finanzierten Wohnens	169
5.3.2	Umgang mit subjektiv erlebtem Verdrängungsdruck	174
5.3.3	Zwischenfazit	186
5.4	Soziale Kämpfe: Die Mieterinitiative Carl-von-Weinberg-Siedlung	187
5.4.1	Aufbau	188
5.4.2	Intensivierung	190
5.4.3	Fragmentierung	194
5.4.4	Zwischenfazit	197
5.5	Fazit: Umkämpfte Subjektivierung versus unfreiwillige Objektivierung	198

6. Fallstudie Henri-Dunant-Siedlung: (Keine) Soziale(n) Kämpfe gegen Kommodifizierung von Wohnraum	201
6.1 Räumliche und historische Kontextualisierung	202
6.1.1 Die Henri-Dunant-Siedlung im Stadtteil Sossenheim	202
6.1.2 Entstehung der Siedlung im Sozialen Wohnungsbau der Nachkriegszeit	206
6.1.3 Gemeinnützige Bewirtschaftung der Arbeitersiedlung durch die Neue Heimat	211
6.1.4 Zwischenfazit	220
6.2 Soziale Kämpfe gegen Kommodifizierung von Wohnraum	221
6.2.1 1985/1986: Erfolgreiche Kämpfe gegen Kommodifizierung	222
6.2.2 2000: Erfolglose Kämpfe gegen Kommodifizierung	242
6.2.3 Heute: Ausbleibende Kämpfe gegen Kommodifizierung	258
6.3 Fazit: Demobilisierung von Mieterinteressen und Entfremdung	277
7. Fazit und Ergebnisdiskussion	279
7.1 Zusammenfassung der empirischen Ergebnisse und Beantwortung der drei Forschungsfragen	279
7.2 Reflexion aus Perspektive der <i>Feministischen Politischen Ökonomie des Wohnens</i>	282
7.2.1 Staatliche Regulation des Wohnens und gesellschaftliche Reproduktion	283
7.2.2 Wohnraum als räumliche Ressource der sozialen Reproduktion	289
7.2.3 Gelebte Wohnerfahrungen als Feld alltäglicher Subjektivierung	294
7.2.4 Wohnen als Terrain sozialer Kämpfe um Reproduktionsverhältnisse	297
7.2.5 Ge-wohnte Vergesellschaftung als Verhältnis der Ausbeutung, Entfremdung und Erschöpfung	300
7.3 Ausblick und Anknüpfungspunkte	304
Literatur- und Quellenverzeichnis	307
Anhang	345